

Satzungsantrag – Definition der Rechte und Pflichten der JA Bayern

28.03.2015

Antragsteller: Alexander Glunk, Jakob Gömmel, Lorenz Kreft, Tobias Peterka, Michael Schneider, Thomas Schramm.

Unterstützer u.a.: Michael Göschel, Werner Meier, Andre Wächter.

[§ an passender Stelle einzufügen]

Junge Alternative Bayern

(1) Die Junge Alternative für Deutschland - Bayern (JA Bayern) ist die Jugendorganisation des Landesverbands der AfD.

(2) Die JA Bayern ist ein organisatorischer Zusammenschluss mit dem Ziel, das Gedankengut der AfD in ihrem Wirkungskreis zu verbreiten und dient als Vertretung junger Menschen und Innovationsmotor in der Partei.

(3) Die JA Bayern hat das Recht, Anträge an die Organe des Landesverbands und seine Gliederungen zu stellen.

(4) Die Tätigkeit der JA Bayern darf den Grundsätzen der AfD und ihren Satzungen nicht widersprechen.

(5) Vorstandsmitglieder der JA Bayern müssen der AfD Bayern angehören.

(6) Der Vorstand der JA Bayern ist berechtigt, einen Vertreter als Gast zu Vorstandssitzungen der AfD Bayern zu entsenden.

(7) Der Landesvorstand der JA Bayern informiert den Landesvorstand der AfD Bayern fortlaufend über seine Tätigkeit. Auf allen Gliederungsebenen ist gegenseitige Zusammenarbeit zu gewährleisten.

Begründung (wird ggf. vor Ort ausgeführt):

Entsprechender Entschließungsbeschluss auf letztem Landesparteitag. Die Zuweisung von sog. „Vereinigungen“ in der Bundessatzung an den Bundeskonvent trifft nicht auf die Landesebene zu. Weiter ist die Junge Alternative auch keine reine „Vereinigung“ sondern die Jugend der AfD.